

Anmeldung per Fax oder E-Mail

Ja, ich nehme an der Informationsveranstaltung

„Sportstätten und demographischer Wandel - Probleme und Chancen“ teil.

(Anmeldeschluss: 22. August 2008)

Name _____

Vorname _____

Institution/ Verein _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ/ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Innenministerium Nordrhein-Westfalen
Abteilung 8 „Sport, Sportstätten“
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Tel. 0211-8712441
Fax: 0211-871162441
E-Mail: frank.tusche@im.nrw.de

Veranstaltungsort

**Robert-Schumann-Saal/
museum kunst palast**

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf



Anfahrtsbeschreibung

Beschilderung Kulturzentrum Ehrenhof

Anfahrt aus südlicher Richtung: Von der Völklinger Straße kommend in den Rheintunnel fahren. Über Joseph-Beuys-Ufer bis zum Parkplatz Rheinterrassen/Unteres Werft

Anfahrt vom nördlichen Zubringer: Heinrich-Erhard-Straße bis zur Kreuzung Kennedydamm, dann links abbiegen auf den Kennedydamm. Am Kennedydamm in Richtung Altstadt / Rheinufer in die Cecilienallee über Joseph-Beuys-Ufer bis zum Parkplatz Rheinterrassen / Unteres Werft.

Der Robert-Schumann-Saal/ museum kunst palast befindet sich vis-à-vis.

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof aus: mit der Linie U78 und U79 bis Haltestelle Nordstraße. Alternativ: mit der Linie U74, U75, U76, U77 bis zur Haltestelle Kulturzentrum Ehrenhof/Tonhalle.

SPORTSTÄTTEN UND DEMOGRAPHISCHER WANDEL PROBLEME UND CHANCEN



Freitag, 29. August 2008

10:30 - 16:30

**Robert-Schumann-Saal/
museum kunst palast**

Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf

Eine Veranstaltung von:

Sportstätten und demographischer Wandel

Probleme und Chancen

Was der demographische Wandel für die Infrastruktur in einer Kommune bedeuten kann, im Besonderen für die Versorgung mit Sportstätten und sonstigen Freizeiteinrichtungen, wird zwar in Zirkeln von Fachleuten zuweilen diskutiert, ist aber noch nicht ausreichend ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit gedrungen.

Wir, im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen, haben wohl weniger Probleme zu bewältigen als manche Bundesländer im Osten Deutschlands. Doch auch bei uns muß bereits jetzt Vorsorge dafür getroffen werden, dass insbesondere angemessene Schwimmbäder, Hallen und Sportplätze in ausreichendem Maße für eine älter werdende Bevölkerung zumutbar erreichbar zur Verfügung stehen. Die Sportorganisationen befassen sich seit einiger Zeit aus gutem Grund mit Überlegungen, wie Sportvereine auf weniger Mitglieder reagieren sollen, die auch noch andere, in der Regel anspruchsvollere Erwartungen an die Angebote ihres Vereins haben als bisher.

Wie geht man schließlich planerisch in einer Kommune damit um, dass es weniger junge Menschen, dafür aber sehr viel mehr Ältere, auch mit Migrationshintergrund, geben wird. Wie werden sich deren Sportaktivitäten gestalten, welche Sportstätten braucht es dazu? Wie kann man vorhandene Sportstätten baulich so verändern, dass mit geringem Finanzansatz möglichst viel Multifunktionalität hergestellt werden kann? Wie finanziert man das, was man für notwendig hält, um Sportstätten der Nachfrage anzupassen?

Die Veranstaltung will unter diesen Aspekten über angemessene Sporträume beraten. Wir hoffen auf Erkenntnisgewinne ebenso wie auf Entschlossenheit, Probleme beherzt anzupacken und Chancen klug zu nutzen. Denn unsere Sportstätteninfrastruktur muß zukunftsfähig werden.

09:30 Uhr

Empfang/ Coming-In

10:30 Uhr

Begrüßung durch Moderator
Tom Hegemann

Grußworte

Minister Dr. Ingo Wolf

Innen- und Sportminister des Landes
Nordrhein-Westfalen

Walter Schneeloch

Präsident LandesSportBund Nordrhein-
Westfalen

11:00 Uhr

Der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf Sportnachfrage und Sportstättenbedarf

„Die wesentlichen Merkmale des demographischen Wandels - dargestellt am Beispiel Nordrhein-Westfalens“

Dr. Rainer Danielzyk,

Leiter ILS Nordrhein-Westfalen

„Einfluss der demographischen Veränderungen auf das Sportverhalten, der bestimmenden Größe für die Sportnachfrage vor Ort“

Prof. Dr. Horst Hübner

Universität Wuppertal

„Notwendigkeit veränderter Sportangebote des organisierten Sports angesichts einer weniger, älter und bunter werdenden Gesellschaft“

Bärbel Dittrich

Vizepräsidentin LandesSportBund Nordrhein-
Westfalen

„Sicherung und Optimierung des kommunalen Sportstättenangebots als Teil der sozialen Infrastruktur bei Änderung der Sportnachfrage“

Roland Schäfer

Präsident Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen für die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände NRW

Anschl. Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Plenum

13:30 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

Forderungen an Entwicklung, Planung, Bau und Finanzierung von Sportstätten bei sich ändernder Sportnachfrage

„Demographische Veränderungen - neue Begründungen für eine kommunale Sportstättenentwicklungsplanung

Prof. Dr. Werner Köhl

„Möglichkeiten baulicher Anpassung bestehender und neuer Sportstätten bei erwarteter Ausdifferenzierung der Sportnachfrage

Peter Ott

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

„Finanzierung von Baumaßnahmen in Sportstätten durch das Sportstättenfinanzierungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen“

Anton Render

NRW.Bank

„Aufgaben der „NRW Beratungsstelle Sportstätten“ im Verfahren des Sportstättenfinanzierungsprogramms

Dr. Johannes Eulerling

Vorsitzender IAKS, Sektion Deutschland e.V.

Anschl. Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Plenum

16:15 Uhr

Zusammenfassung

Manfred Palmén

Parlamentarischer Staatssekretär im
Innenministerium Nordrhein-Westfalen

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung